

27.04.2013 02:37 | MATTHIAS BIEHLER

Tatort ohne Til – trotzdem grandios toll

[Mühlhausen-Ehingen](#) - Klappe die Fünfte: Einmal mehr feiert das Dollingerie-Theater Premiere ihres neuesten Stücks im Mangos in Mühlhausen



Wenn das Dollingerie-Theater auftritt, wird das Publikum schnell in Bann gezogen. Im Restaurant Mangos feierten Christina Rieth und Felixa Dollinger (von rechts) Premiere ihres neuen Stücks: „Mord im Tatort“. Bild:

Massenhaft Mordverdächtige, leckere Requisiten und hektisches Treiben am Set: Wenn Felixa Dollinger und Christina Rieth das Restaurant zur Bühne machen, können sich die Gäste auf etwas gefasst machen. Bereits zum fünften Mal haben die beiden Schauspielerinnen vom Dollingerie-Theater das Restaurant Mangos in Mühlhausen zum Premieren-Saal für ihr neuestes Stück gemacht – und dabei wieder einmal tobenden Applaus eines hingerissenen Publikums geerntet, das immer wieder Tränen gelacht hat. Dabei stand das Publikum einmal mehr mitten im Zentrum der theatralischen Ermittlungen, bei denen die beiden Kommissarinnen schon mal statt nach dem Mörder eben auch mal nach dem Mann fürs Leben suchen. Genial schaffen sie es wieder, nicht nur die Marotten der eigenen Branche aufs Korn zu nehmen, sondern auch die Schwachstellen des Publikums punktgenau auszuleuchten.

Von der Maskenbildnerin bis hin zum Beleuchter tummelt sich im neuesten Stück alles am Drehort für den neuen Krimi. Doch noch bevor die erste Szene im Kasten ist, sind die Zuschauer allesamt Komparsen und die Hauptdarstellerin ist tot.

„Aus Spiel wird Ernst und die Ermittlungen beginnen“, zwinkern Dollinger und Rieth und raten den Gästen, besser schnell die eigene Unschuld zu beweisen. Dass das nicht einfach werden dürfte, ist zu erwarten. Und als am Ende der Mörder gefasst ist, gibt es Applaus für Rieth, Dollinger – und Lothar Graf. Dass er zum Mörder wird, hatte sich der begeisterte Krimi-Kabarett-Fan, der keinen Auftritt der Stuttgarter Schauspielerinnen im Hegau auslässt, nicht träumen lassen. Aber er hat es genossen. „Bei den beiden ist man näher am Geschehen, als man sich dies vorstellen kann“, schmunzelt er, und freut sich über den unerwarteten Auftritt. Weitere Termine am 6. Juni und 4. Juli. Eintritt mit Büffet: 39 Euro. Kontakt: Tel.:07733/20 32

Mehr Bilder vom Theaterabend im Mangos: www.suedkurier.de/bilder